



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 03.01.2022 bis 04.01.2022

#### Citroen in Flammen

Hestedt-B71, 03.01.2022, 21:22 Uhr

Ein 41-jähriger Mann befuhr im Citroen die B71 aus Richtung Bergen (Dumme) in Richtung Cheine. Nach eigenen Angaben nahm er plötzlich einen starken Gasgeruch und aufsteigenden Qualm von der Motorhaube aus wahr. Er bog in den Verbindungsweg nach Hestedt ein, hielt an und stieg aus dem Fahrzeug aus. Einige Sekunden später fing der Citroen an zu brennen. 34 Kameraden der Feuerwehren Hestedt, Andorf und Bergen kamen zum Einsatzort und der in Vollbrand stehende Pkw konnte gelöscht werden. Das Fahrzeug wurde beschlagnahmt und kriminaltechnisch untersucht. Als Brandursache wird von einem technischen Defekt ausgegangen. Der Gesamtschaden wird auf etwa 1.000 Euro geschätzt.

#### Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Gardelegen, Bahnhofstraße, 03.01.2022, 23:19 Uhr

Aufgrund eines defekten Rücklichtes wurde ein Mercedes in der Bahnhofstraße durch Polizeibeamte einer Verkehrskontrolle unterzogen. Es stellte sich heraus, dass der 41-jährige Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Die Weiterfahrt wurde dem Mann untersagt und eine Strafanzeige gefertigt.

#### Verkehrsunfall in Klötze

Klötze, Bahnhofstraße, 04.01.2022, 09:50 Uhr

Ein Opel-Fahrer (35) hatte die Absicht von den Parknischen in der Klötzer Bahnhofstraße auf die Fahrbahn zu fahren. Hierbei übersah er einen Mann (36) im VW, der die Bahnhofstraße in Richtung Kreisverkehr befuhr. Es kam zum seitlichen Zusammenstoß der Fahrzeuge. Der Gesamtschaden beträgt etwa 4.000 Euro.

#### Wildunfall

L21 Kalbe-Neuendorf am Damm, 03.01.2022, 23:24 Uhr

Die Fahrerin (35) eines Daimler-Benz war von Kalbe in Richtung Neuendorf unterwegs, als ein Reh die Fahrbahn kreuzte. Trotz Gefahrenbremsung kam es zur Kollision. Es entstand Sachschaden in Höhe von geschätzt 5.000 Euro. Das Tier verstarb.(FH)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10  
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198  
Fax: (03901) 848 210

Mail: [bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de)